



Wohnhaus
A-8851,
€50.000,00
Kauf, 80m²



Wohnhaus
A-2214,
€450.000,00
Kauf, 105m²

6000000000

03. Oktober 2008
15:08

Scheiß Esoterik: "Ich glaub halt dran"

Der Biologe Jörg Wipplinger und die Regisseurin Anne Frütel begeben sich in Ihrer Satire-Show "Heilung" auf die Spuren der "scheiß Esoterik"



Jörg Wipplinger und Anne Frütel. Geschäftemacherei wird spielerisch der Kampf angesagt.

Eine schockierende Botschaft vorweg: Die "Grander-Technologie" zur "Belebung" von Leitungswasser ist wirkungslos. Definitiv und erwiesenermaßen. Mit Stempel, Siegel und nebenbei mit einem rechtskräftigen Urteil vom Oberlandesgericht Wien. Dasselbige hat dem Biologen Erich Eder offiziell gestattet, die Grander-Technologie als "aus dem Esoterik-Milieu stammender, parawissenschaftlicher Unfug" zu bezeichnen. Das ist die Wahrheit. Und nur die Spitze des Eisberges dieser "scheiß Esoterik", mit der mehr als gutes Geld verdient wird. So weit so gut.

Eben dieser "scheiß Esoterik" ist nun das Stück "Heilung" des Biologen Jörg Wipplinger und der Regisseurin Anne Frütel auf der Spur. Das "wissenschaftliche Dings", das man etwas unkonventioneller als Satire-Show bezeichnen könnte, kommt als äußerst unterhaltsame Kampfansage an die Konsummaschinerie der Alternativmedizin daher und ist definitiv nichts für eingefleischte "Wünsche ans Universum"-JüngerInnen. Skeptikern wird das Stück aus der Seele sprechen. Allen anderen bietet es ebenfalls keinen Ausweg. (red)

"Heilung. Ein ironisch wissenschaftliches Dings über die scheiß Esoterik"

4. Oktober, Alte Kapelle
Spitalgasse 2-4, Hof 2
Campus, Altes AKH
1090 Wien


Anmeldung erbeten unter heilung@diewahrheit.at

Google-Anzeigen

▶ **Freshwater Wasserspender**
Trinkfrisches Wasser zu 100% unbehandelt, verpackt im coolen Design!
www.freshwater.at/oesterreichweit

Steirischer Herbst
▶ Das größte Unglück: Keine Shrimps [1]
Der "steirische herbst" wurde mit einem unterhaltsamen Abenteuerspiel eröffnet

▶ Scheiß Esoterik: "Ich glaub halt dran" [41]

▶ Szenische Untergriffe auf hohem Niveau [4]
 Viel Applaus und Jubel nach Nikolaus Bachlers Einstandspremiere als neuer Münchner Operndirektor - Szenischer Störenfried vom Dienst: Martin Kušej

▶ Operndebatte mit vokaler Prominenz
Die Wiederaufnahme von "Capriccio" ging Pausenlos über die Bühne der Staatsoper


▶ Städter von Natur, Bobos von Gemüt [1]
Österreichische Erstaufführung von Anja Hillings "Schwarzes Tier Traurigkeit" am Schauspielhaus Wien

▶ Ein Botschafter ohne Message, aber mit Botschaft [12]
Alf Poier präsentierte sein neues Programm "Satsang"

▶ Umbesetzung an der Staatsoper
Adrian Eröd und Markus Eiche wechseln sich als im "Faust" als "Valentin" ab

▶ Die Falkkunst an der Peripherie
Das Erfolgsmodell "Volkstheater in den Bezirken" startet mit "La Strada" in die Saison

▶ Die Hamburgische Lockformel
 Mit "Leonce und Lena" eröffnete Intendant Ulrich Khuon seine letzte Saison am Thalia Theater. Und? Jubel!

▶ Die Verletzlichkeit des tanzenden Menschen
 Joachim Schlömer, der neue Intendant des Festspielhauses St. Pölten, im Gespräch